

Presseinformation
9. April 2024

Sparkasse-Schülerliga Volleyball Bundesmeisterschaft

BUNDESMEISTERSCHAFT



SPARKASSE Schülerliga

29.4. – 3.5.2024 Obertraun/Oberösterreich

45. Bundesmeisterschaft Sparkasse-Schülerliga Volleyball Mädchen

Obertraun wird zur Österreichischen Schul-Volleyball Hauptstadt

Während Bad Ischl Salzkammergut im Jahr 2024 die Kulturhauptstadt Europas ist, wird Obertraun vom 29. April bis zum 3. Mai zur österreichischen Schul-Volleyball Hauptstadt.

Im Bundessport- und Freizeitzentrum (BSFZ) Obertraun wird der 45. Bundesmeister der Sparkasse-Schülerliga Volleyball Mädchen ermittelt. Oberösterreich ist als gastgebendes Bundesland mit zwei Teams vertreten. Neben dem Landessieger, dem Georg von Peuerbach-Gymnasium aus Linz, ist auch der Vizemeister, die SMS Ulrichsberg, am Start.

Alle Matches werden in der großen Sporthalle des BSFZ Obertraun ausgetragen und sind darüber hinaus auch im Sparkasse-Schülerliga Volleyball YouTube Kanal live zu sehen. Das große Finale steht am 3. Mai ab 09.30 Uhr am Programm und wird ebenfalls live übertragen.

Krönender Abschluss einer Premieren-Saison

Die 45. Bundesmeisterschaft bildet den Abschluss einer „Premieren-Saison“. Seit 1978 wurde die Sparkasse-Schülerliga Volleyball Mädchen im 6:6 (Spielerinnen am Feld, Anm.) am regulären Großfeld bestritten. Das Service war nur von „unten“ erlaubt.

Nach langen Überlegungen wurde beginnend mit dem Schuljahr 2023/2024 auf 4:4 umgestellt. Auf einem verkleinerten Feld ist nun auch das Service von „oben“ möglich. Außerdem können pro Schule nunmehr auch mehrere Teams an den Landes-Vorausscheidungen teilnehmen. Großes Ziel war es die Einstiegshürden für neue Schulen abzusenken und dabei gleichzeitig mehr Mädchen die Teilnahme zu ermöglichen.

Bereits vor der Bundesmeisterschaft steht fest, dass beide Ziele realisiert wurden. Viele neue Schulen konnten für die Teilnahme an der Sparkasse-Schülerliga Volleyball Mädchen begeistert werden. Die Gesamtzahl an Teams hat sich auf weit über 500 mehr als verdoppelt.

Buntes Teilnehmerfeld

In den vergangenen Wochen und Monaten wurden in den Bundesländern die Landesmeisterschaften ausgetragen. Bei der Bundesmeisterschaft der Sparkasse-Schülerliga Volleyball Mädchen sind traditionell zehn Schulen im Einsatz. Das Gastgeberbundesland darf zwei Teams entsenden.

Im Teilnehmerfeld finden sich mit der MS Bad Radkersburg (ST), der MS Mattsee (S) und der iMS Jennersdorf (B) heuer zwar „nur“ drei Titelverteidiger (zuletzt sieben, Anm.). Bis auf den OÖ Vize-Landesmeister, die SMS Ulrichsberg, haben alle Schulen aber bereits Bundesmeisterschafts-Erfahrungen. Neun Bundesmeistertitel gehen auf die aktuellen Teilnehmer zurück.

Im oberösterreichischen Landesfinale war das **Georg von Peuerbach Gymnasium** aus Linz eine Klasse für sich. Ohne Satzverlust gewannen die Linzerinnen die OÖ Landesmeisterschaft und qualifizierten sich erstmals seit 2019 wieder für die Bundesmeisterschaft.

Der dreifache Bundessieger (1987, 1995 und 2011) setzte sich im Endspiel gegen die **SMS Ulrichsberg** durch. Trotz des verlorenen Endspiels hielt sich die Enttäuschung bei den Mühlviertlerinnen in Grenzen und wich schnell der Freude über die erstmalige Qualifikation zur Bundesmeisterschaft der Sparkasse-Schülerliga Volleyball Mädchen. Für oberösterreichische Teams klappte es bei Heim-Bundesmeisterschaften bislang erst einmal mit einer Medaille. 1999 gewann die HS1 Perg in Perg die Silbermedaille. Mit insgesamt zehn Medaillen zählt das Georg von Peuerbach Gymnasium allerdings zu den absoluten Spitzenreitern der Sparkasse-Schülerliga Volleyball Mädchen.

In der Steiermark verteidigte die **MS Bad Radkersburg** den Landesmeistertitel. Die Bad Radkersburgerinnen sind echte Bundesmeisterschafts-Spezialistinnen. Bei den bisherigen fünf Teilnahmen holten sie vier Medaillen. 2008 gelang in Kremsmünster der bislang einzige Bundessieg. In Leibnitz gewann die MS Bad Radkersburg im vergangenen Jahr die Silbermedaille.

In Vorarlberg ist heuer eine „Ära“ zu Ende gegangen. Das BG Blumenstraße gewann zuletzt dreimal in Folge den Landesmeistertitel, stand ebenso oft im Großen Finale der Bundesmeisterschaft und holte 2021 bzw. 2023 den Titel. 2024 heißt der Landesmeister **SMS Satteins**. Bei der sechsten Bundesmeisterschaftsteilnahme will die SMS Satteins die Vorarlberger „Medaillen-Tradition“ fortsetzen und die sechste Medaille in Folge gewinnen.

Auch in Kärnten ging eine kleine Serie zu Ende. Der Landesmeistertitel blieb der Landeshauptstadt immerhin erhalten und wanderte vom BG/BRG/SRG Lerchenfeld zum **Europagymnasium Klagenfurt**. Auch das Europagymnasium Klagenfurt läuft bei den Bundesmeisterschaften bislang stets zur Höchstform auf. 2014 und 2018 wurde jeweils über Edelmetall gejubelt (Bronze bzw. Silber, Anm.). Einzig ein Bundesmeistertitel fehlt noch in der Medaillenkollektion.

Zum dritten Mal in Folge wird die **MS Mattsee** Salzburg bei den Bundesmeisterschaften vertreten. Bei den bisherigen vier Teilnahmen war ein sechster Platz die beste Endplatzierung. Mit etwas Glück gelingt es der MS Mattsee in Obertraun vielleicht sogar, Salzburg endlich den langersehnten ersten Bundessieg der Geschichte zu bescheren.

Drei davon, kann der burgenländischer Seriensieger und Rekordteilnehmer der Volleyball-Bundesmeisterschaft, die **iMS Jennersdorf**, vorweisen. Bereits zum 34. Mal zählt die iMS Jennersdorf zum Kreis der besten zehn österreichischen Teams. In den 1980er Jahren hat die Schule drei Bundesmeistertitel gefeiert. 2024 siegten die Jennersdorferinnen auf Landesebene zum zehnten Mal in Folge.

Besonders lieb gewonnen hat Oberösterreich offenbar das **BRG Purkersdorf**. Der Premieren-Landesmeistertitel bescherte den Purkersdorferinnen 2017 die Teilnahme an der Bundesmeisterschaft in Linz. Im Vorjahr noch knapp im NÖ Landesfinale geschlagen, konnte sich das BRG Purkersdorf in diesem Jahr durchsetzen und das Ticket für Obertraun lösen.

Wien wird bei der Bundesmeisterschaft heuer durch das **pRgORG 3 Komensky** vertreten. Dem pRgORG 3 Komensky gelang nach 2018 und 2019 zum dritten Mal der Wiener Landessieg. Bei den bisherigen beiden Bundesmeisterschaftsteilnahmen war Platz acht das beste Resultat.

Nach 20 Jahren Unterbrechung holte sich das **BG Reithmannstraße Innsbruck** erstmals wieder den Tiroler Landessieg. Die Innsbruckerinnen nahmen zwischen 1998 und 2004 viermal an der Bundesmeisterschaft teil und durften dabei über zwei Titel (2003, 2004, Anm.). Mit Oberösterreich verbindet die Tirolerinnen die erste Medaille. 1999 holten sie in Perg Bronze.

Sparkasse-Schülerliga Geschäftsführer Nemeč: „Voraussetzungen sind nahezu perfekt“

Der Geschäftsführer Volleyball der Sparkasse-Schülerliga Volleyball Mädchen, Reinhard Nemeč, freut sich auf einen tollen Bewerb: „2017 war Oberösterreich (Linz, Anm.) Austragungsort der 40. Bundesmeisterschaft. Schön, dass das nächste kleine Jubiläum wieder hier stattfindet. Da trifft es sich auch gut, dass Bad Ischl Salzkammergut heuer die Kulturhauptstadt Europas ist. Die Voraussetzungen im BSFZ Obertraun sind nahezu perfekt. Das Organisationsteam rund um Stefan Franke hat sich voll ins Zeug gelegt, um für eine weitere unvergessliche Bundesmeisterschaft zu sorgen.“

Neben den sportlichen Aktivitäten hat die Bundesmeisterschaft traditionell auch ein buntes Rahmenprogramm zu bieten. Dazu zählen heuer ein Besuch der Salzwelten Hallstatt.

Kontakte

OK-Chef der Bundesmeisterschaft
Stefan Franke 0680 3143797 franke@edumail.at

Geschäftsführung der AGM Schulvolleyball
Reinhard Nemeč 0664 520 47 07 nemec.reinhard@utanet.at
Florian Sedlacek 0664 840 51 52 florian.sedlacek@volley.net.at

Pressereferent
Florian Stangl 0650 555 06 56 social@volley.net.at

Internet und Social Media

Sparkasse-Schülerliga www.sparkasse-schuelerliga.at
Facebook www.facebook.com/SLVolleyball/
Instagram <https://www.instagram.com/schuelerligavolleyball/>
YouTube <https://www.youtube.com/@schuelerligavolleyball>

Teilnehmer der 45. Bundesmeisterschaft

Burgenland:	iMS Jennersdorf
Niederösterreich:	BRG Purkersdorf
Wien:	pRgORG 3 Komensky
Steiermark:	MS Bad Radkersburg
Oberösterreich:	Georg von Peuerbach Gymnasium (1), SMS Ulrichsberg (2)
Kärnten:	Europagymnasium Klagenfurt
Salzburg:	MS Mattsee
Tirol:	BG Reithmannstraße Innsbruck
Vorarlberg:	SMS Satteins

Turniermodus

Die Gruppenauslosung findet am 29. April beim Eröffnungsabend der Bundesmeisterschaft statt. Die Mannschaften werden in zwei Fünfergruppen gelost, wobei die beiden Teams aus Oberösterreich auseinandergesetzt werden. Innerhalb der Gruppe spielt jeder einmal gegen jeden. Die Gruppenspiele werden nach zwei Tagen abgeschlossen.

Der Sieger der Gruppe A spielt anschließend gegen den 2. der Gruppe B und umgekehrt (Kreuzspiele). Die Gewinner der Kreuzspiele spielen im Finale, die Verlierer um Platz 3. Die Dritt-, Viert- und Fünftplatzierten beider Gruppen spielen jeweils um die Plätze 5, 7 und 9.

Die Gruppen- und Platzierungsspiele um die Plätze 3, 5, 7 und 9 sowie die Kreuzspiele (Halbfinale) werden auf zwei gewonnene Sätze gespielt. Nur das Finale wird auf drei Gewinnsätze gespielt. Die Sätze werden auf 25 Punkte mit 2 Punkten Unterschied, ein möglicher Entscheidungssatz (3. oder 5. Satz) wird bis 15 ebenfalls mit 2 Punkten Unterschied gespielt. Alle Spiele finden in der großen Sporthalle des BSFZ Obertraun statt.

Spielplan

Mo, 29.04.:	Eröffnung und Auslosung, 19:15 Uhr BSFZ Obertraun
Di, 30.04./ Mi, 01.05.:	Gruppenspiele auf zwei Feldern, Spielbeginn 9:15 Uhr BSFZ Obertraun
Do, 02.05.:	Kreuz- und Platzierungsspiele, ab 9:15 Uhr BSFZ Obertraun
Fr, 03.05.:	Finale, 9:30 Uhr, anschließend Siegerehrung BSFZ Obertraun

47 Jahre Sparkasse-Schülerliga Volleyball Mädchen

Die Sparkasse-Schülerliga Volleyball ist ein Schulsportbewerb des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung, ausgerichtet für Mädchen-Schulmannschaften der Unterstufe (5.-8. Schulstufe). Als Pendant für Burschen gibt es die Sparkasse-Schülerliga Fußball. Seit ihrer Gründung wird die Schülerliga von der Erste Bank, dem Österreichischen Sparkassenverband und der s Bausparkasse gesponsert. Es gibt keinen anderen Sportbewerb, bei dem es eine so lange Partnerschaft zwischen den Organisatoren und den gleichen Sponsoren gibt. Auch der Österreichische Volleyballverband, das Bundesministerium für öffentlichen Dienst und Sport, "FERRERO" Österreich, Tactix Sports und Mikasa zählen zu den Förderern der Schülerliga, die heuer in Obertraun zum 45. Mal den Bundesmeister ermittelt. Mit dem BG Blumenstraße gab es zuletzt einen zum vierten Mal einen Bundessieger aus Vorarlberg.

Alle Sieger der Sparkasse-Schülerliga Bundesmeisterschaften

8 Siege	NMS Eisenerz (ST)	1990, 1992, 1994, 1998, 2000, 2001, 2016, 2017
5 Siege	HS Guntramsdorf (NÖ)	1979, 1980, 1981, 1982, 1983
4 Siege	BG Wohlmutstraße (W)	1984, 1985, 1991, 2005
3 Siege	HS Jennersdorf (B)	1986, 1988, 1989
3 Siege	Peuerbach BG Linz (OÖ)	1987, 1995, 2011
3 Siege	BG Blumenstraße (V)	2010, 2019, 2023
2 Siege	BG Reithmannstraße (T)	2003, 2004
2 Siege	SHS Trofaiach (ST)	1996, 1999
2 Siege	BgBRg 22 Polgarstraße (W)	2012, 2013
2 Siege	BG/BRG Hartberg (ST)	2014, 2018
1 Sieg	BG/BRG/SRG Lerchenfeld (K)	2022
1 Sieg	NMS Brückl (K)	2015
1 Sieg	BG T.-Kramer-Straße (W)	2009
1 Sieg	HS Bad Radkersburg (ST)	2008
1 Sieg	HS Wolfurt (V)	2007
1 Sieg	HS Volders (T)	2006
1 Sieg	HS 2 Mondsee (OÖ)	2002
1 Sieg	HS 1 Perg (OÖ)	1997
1 Sieg	HS Umhausen (T)	1993
1 Sieg	BG Fichtnergasse (W)	1978

Sparkasse-Schülerliga Bundesmeister nach Bundesland gereiht

Steiermark	13	Oberösterreich	5	Burgenland	3
Wien	8	Tirol	4	Kärnten	2
Niederösterreich	5	Vorarlberg	4	Salzburg	-

Unterstützt und gefördert wird die Sparkasse-Schülerliga durch

Österreichischer Sparkassenverband | s Bausparkasse | Erste Bank
 Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung
 Bundesministerium für öffentlichen Dienst und Sport
 FERRERO Österreich
 Österreichischer Volleyballverband | Mikasa
 Tactix Sports